

ten von Buddy Rich. In Europa war er Partner von Fats Domino. Außerdem spielte John Paiva als Solist bei den Münchener Philharmonikern und bei Musicals mit deutschen Big-Bands. Er arbeitet als Bandleader, ist Komponist und Songschreiber, u. a. in England mit Bob Wilbur, Kenny Weller, mit dem Bassisten Jim Rofford sowie mit dem Jazz-Gitarristen Jim Mullins. John Paivas Gruppe "Dirty Hands" war überall in Deutschland auf den Konzertbühnen zu Hause. Zurzeit schreibt er an einem Buch und gibt zwei neue CDs heraus.

Für Konzert-Highlights sorgen Jack Skupins Gastinterpreten:



**Gertraud Hartmann**  
(Percussion), Deutschland

Gertraud Hartmann studierte am Musikonservatorium in Nürnberg Querflöte und klassisches Klavier. Sie ist selbstständige Musikpädagogin. Seit acht Jahren begeistert sie sich für afrikanische Musik.

Die Percussion-Künstlerin absolvierte im Senegal einen privaten Musiklehrgang, bildete sich weiter in Richtung "Malinke" und gehört der afrikanischen Gruppe "Mamaja" an.

**Sarah Kremitz** (Gesang), Deutschland

Sarah Kremitz ist erst zehn Jahre alt und die Enkelin eines bekannten Ingolstädter Jazz-Trompeters. Sie besitzt ein ausgeprägtes Gesangstalent und war bereits bei verschiedenen Konzerten sehr erfolgreich.

# Jack Skupin Jazz-Quartett

im

## Kotterhof Böhmfeld

Hofstetter Straße 3

**Sa. 22.07.06**

**20:00 Uhr**



**Eduard Israelov**

Piano (Georgien)

**John Paiva**

Gitarre (USA)

**Gary Todd**

Bass (USA)

**Jack Skupin**

Vocal

**und Gäste**

## Liebe Musikfreunde aus Böhmfeld und Umgebung,

nach zweijähriger Pause tritt der Vokalkünstler und Konzertorganisator Jack Skupin mit seinen Musikern am 22. Juli 2006 im Kotterhof in Böhmfeld wieder auf die Bühne, um die Jazzmusikfreunde zu begeistern. Die Konzertpause nutzte Jack Skupin, um sein Vokalpotenzial zu optimieren und ein neues Programm auf die Beine zu stellen.



Wer die Konzerte von **Jack Skupin** kennt, der weiß, dass er für seine Fans stets Überraschungen bereit hält. Es sei erinnert an einen Dialog mit Didgeridoos, an das Mitwirken eines Geigenduos sowie an ein Vokalduo bzw. -trio mit zwei weiteren Vokalisten und einem gesangsbegabten Mädchen. Jack Skupin selbst erweiterte sein Stimmvolumen und nutzte die Vorteile der Erfahrung von drei älteren Jazz-Generationen. Er selbst kreierte laufend neue, komplizierte Klänge und Rhythmen. Sein Repertoire bereichern immer wieder neue, hochklassige Musiker.

In seinem aktuellen Programm räumt Jack Skupin der afrikanischen Musik, die er mit Improvisations-Elementen und Percussions-Bestandteilen von Percussion-Künstlerin Gertraud Hartmann abrundet, viel Platz ein. Vorgesehen sind außerdem Stücke aus der japanischen Harmonieskala. Verbindungselement ist ein unverwechselbarer elektronischer Vokalsound. Diesmal hat Jack Skupin wiederum drei renommierte Musiker zu seinem Konzert eingeladen:



### **Eduard Israelov** (Piano), Georgien

Eduard Israelov wurde durch das Fernsehen bekannt als Dirigent, Komponist und Pianist im Jazz-Orchester in Tbilissi. Gleichzeitig war er Musikleiter und Komponist im Marionettentheater in Tbilissi.

Er komponiert Musik für das dramatische Theater und ist bekannt in verschiedenen Formationen in Deutschland, Italien und Spanien. Zudem gastiert er auf renommierten Bühnen in Paris und London.

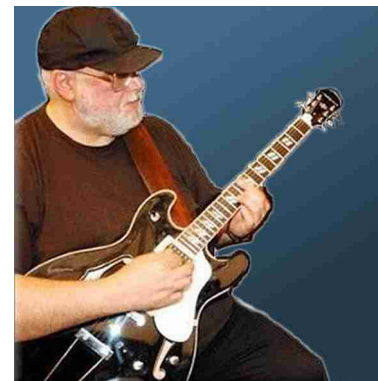
Im Jahre 1989 musizierte er in den USA. Seit 15 Jahren steht er in Deutschland auf Konzertbühnen und ist auch als Musikpädagoge tätig. Besonders widmet er sich Musikerkollegen und -kolleginnen aus der ganzen Welt, deren Wege nach Deutschland führen.



### **Gary Todd** (Bass), USA

Bevor Gary Todd nach Europa kam und nördlich von München ansässig wurde, spielte er in sehr berühmten Jazz-Orchestern mit Stan Kenton, Buddy Rich und Don Ellis. Engagements an sämtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland und Tourneen durch ganz Europa, Australien, Japan und Südafrika mit verschiedenen Künstlern wie z. B. Udo Jürgens zählen ebenso zu seiner Vita.

Außerdem wirkte er mit beim "Horst Janowski Quartett", in der "Paul Kuhn Big Band" sowie bis jetzt bei über 200 Fernsehproduktionen. Gary Todd ist ein sehr vielseitiger Musiker. Er produziert viele CDs zusammen mit namhaften Musikern im In- und Ausland.



### **John Paiva** (Gitarre), USA

John Paiva spielte in der Vergangenheit mit zahlreichen angesehenen Musikern und Gruppen, angefangen von Chuck Berry bis Bob Duddley. In den siebziger Jahren begleitete er die Sänger von "The Happening" bei ihren Topp-Hits. 1973 behörte er zusammen mit Frank Valli zu den "The Four Seasons", als diese für ihre musikalischen Leistungen zwei Goldene Schallplatten, eine Schallplatte aus Platin und zwei Goldene Alben erhielten.

Der Stargitarrist war auch auf Konzertreise durch Europa, in Kanada und in Neuseeland. Im Jahr 1977 spielte er mit Micky Melain, dem berühmten Pianis-